

Paula XL



RAGLANJACKE/SWEATSHIRT
EINZELGRÖßEN 48-60

Paula XL ist eine leicht tailliert geschnittene Raglanjacke und kann aus Jersey, Sweat oder Nicky genäht werden. Durch die vielen stylischen Details bietet Paula XL jede Menge Spielraum für unterschiedliche Designs: Du kannst aus drei verschiedenen Taschenvarianten wählen und die Jacke entweder mit Kapuze, normalem Kragen oder gerafftem Kragen nähen.

Paula XL wird einlagig genäht, kann aber auch gut gefüttert werden. Als Variante kann die Jacke auch als Hoodie bzw. Sweater genäht werden.

Die unterschiedlichen Schnittteile laden zum Stoff- und Mustermix ein, aber auch ganz unifarben sieht Paula XL richtig toll aus und macht immer eine gute Figur!

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d.h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

Zuschnitt:

Vorderteil	2x
Rückenteil	1x im Bruch
Ärmel	2x
Seitenteil	2x
Kapuze	2x oder 4x für gefütterte Kapuze
Riegel (optional)	2x
Raffkragen: -Außenkragen -Innenkragen	Je 1x im Bruch
Kragen	1x im Bruch
Taschen (Wunschvariante)	2x
Taschenbündchen	2x
Ärmelbündchen	2x
Saumbündchen	1x im Bruch

Zusätzlich optional zuschneiden:

Jerseystreifen zum Versäubern der Kapuzennaht ca. 30 x 3cm.

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Reißverschluss (bitte nach Angabe "Länge an vorderer Mitte" wählen!)
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN A4 Drucker und Papier
- Klebeband
- Schere, Stecknadeln, Stylefix, Nähgarn
- Ösen und Bindeband für die Kapuze (optional)
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verziern

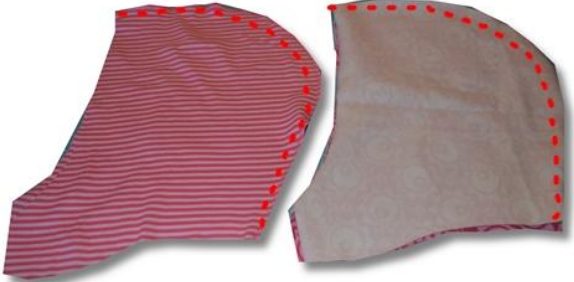
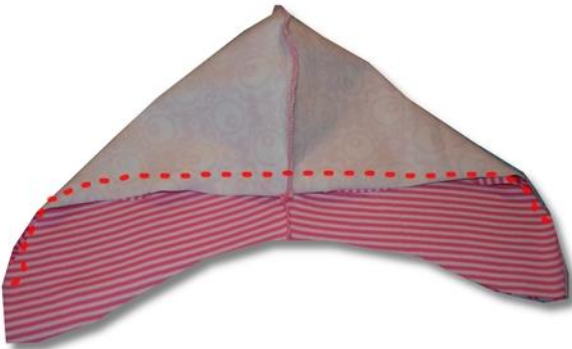
Maße:

Bitte vor dem Zuschneiden nachmessen! Paula XL ist schmal gehalten: bei sehr dicken Stoffen oder für gefütterte Jacken sollte eine Nummer größer gewählt und evtl. die Längen angepasst werden. Paula XL ist für eine durchschnittliche Körpergröße von 1,68 m gradiert. Bei Körpergrößen über 1,70 m sollten evtl. die Rumpf- und Ärmellängen angepasst bzw. entsprechend verlängert werden (Dazu gibt es im Internet viele Anleitungen: Suchmaschine "Längenanpassung - Schnittmuster").

	Brustweite	Saumweite	Länge an	Länge an
			HM	VM
48	116	129,1	67	73,5
50	122,5	135,1	67,5	74,6
52	129	141,2	68	75,7
54	135,5	147,2	68,5	76,8
56	142	153,3	69	77,9
58	148,5	159,3	69,5	79
60	155	165,4	70	80,1

Materialbedarf		
Jacke mit		Bündchen
Kragen	Kapuze	
175	200	30
180	210	30
180	225	30
180	230	30
185	235	30
200	240	30
200	240	30

Materialverbrauch (cm auf volle Stoffbreite von 1,40 m)

	1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zu zugeben, wie auch vernäht wird. Wenn Du den Reißverschluss an den Enden zwischenfassen möchtest, schau Dir bitte diese Anleitung an: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/detailanleitungen?id=1114
	2. Kapuzenversion: Zuerst werden nun jeweils Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts (r/r) aufeinander gelegt, entlang des Scheitels gesteckt und dann zusammen genäht. Falls eine Kordel oder ein Band gewünscht ist, an den Vorderkanten der Außenkapuze evtl. Ösen oder kleine Stoffquadrate zur Verstärkung anbringen. Für eine einfache Kapuze beide Kapuzenteile r/r legen, stecken und an der Scheitelnäht zusammen nähen, entlang der Vorderkanten ein Bündchen anbringen. Weiter bei Punkt 4
	2a. Die beiden Kapuzen rechts auf rechts (r/r) ineinander stecken, mit ein paar Stecknadeln fixieren. Achte bitte darauf, dass die Scheitelnähte genau aufeinander zu liegen kommen. Entlang der Vorderkanten beide Kapuzen aufeinander steppen (rote Linie).

	2b. Kapuze wenden, Kanten gut ausarbeiten und evtl. bügeln.
	2c. Nach Belieben einen Tunnelzug für ein Bindeband steppen. Die Kapuze ist nun fertig.
	2d. Kapuzenversion mit Riegel Die Schnittteile des Riegels r/r legen, stecken und rundherum zusammen nähen. Dabei bleibt die kurze hintere Seite offen. Riegel wenden und von rechts absteppen.

	2e. Den Riegel auf die rechte Außenkapuze legen. Dabei zum unteren Rand einen Abstand von ca. 2,5 bis 3 cm belassen. Mit ein paar Stichen an der hinteren Kapuzenkante auf der Nahtzugabe feststeppen.
	2f. Die zweite Kapuzenseite r/r auflegen und entlang der Scheitelnahrt stecken. Beide Kapuzenteile zusammen nähen, dabei wird der Riegel zwischengefasst.



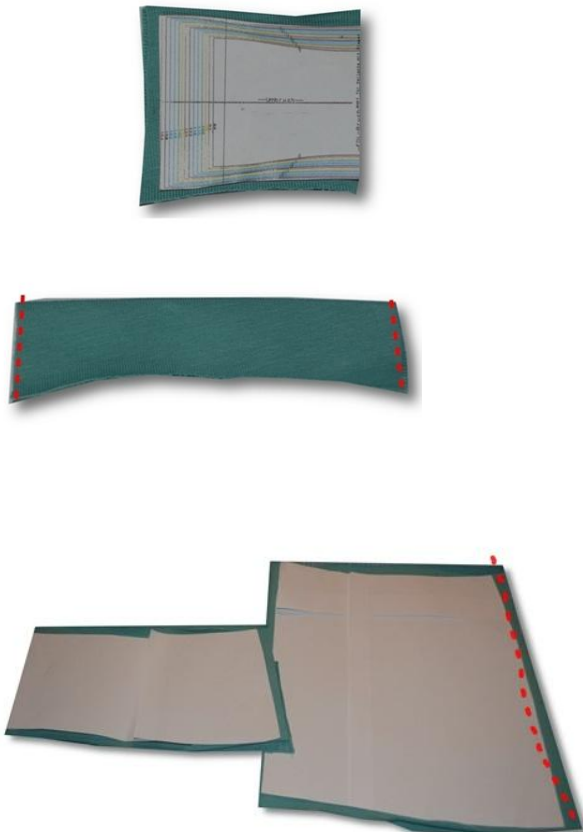
2g.

Außenkapuze wenden. Den Riegel in seine spätere Position legen. Aus Webbandstücken (Enden mit einem Feuerzeug versiegeln) zwei Laschen legen. Die Oberkanten l/l umbiegen und an gewünschter Stelle auf der Kapuze feststecken. An den Oberkanten feststeppen.

Die Unterkanten der Riegel sollten etwas über die Kapuze hinausragen und werden beim Schließen der Halsansatznaht mitgefasst.

Nun wie oben beschrieben die Innenkapuze nähen. Innen- und Außenkapuze r/r ineinander stecken, mit ein paar Stecknadeln fixieren. Dabei den Riegel gut nach oben stecken, damit er nicht irrtümlich mitgenäht werden kann. Achte bitte darauf, dass die Scheitelnähte genau aufeinander zu liegen kommen.

Entlang der Vorderkanten beide Kapuzen aufeinander steppen. Kapuze wenden.

	3. Kragenversion Einfacher Kragen: Das Kragenschnittteil I/I in den Stoffbruch falten und entlang der offenen Vorderkanten auf den Nahtzugaben aufeinander steppen. Das Kragenteil zur Seite legen. Geraffter Kragen: Bei dem gerafften Kragen wird der Außenkragen auf die Länge des Innenkragens eingehalten. Mit einer Stecknadel die Unterkante (Halsansatz) markieren, damit nachher die Seiten nicht verwechselt werden. An beiden Vorderkanten des Außenkragens je eine Einhaltenahrt steppen. Dazu die Fadenspannung lockern und eine große Stichweite wählen. und entlang der Vorderkanten auf den Nahtzugaben steppen.
	3a. Jeweils auf einer Seite die Fadenenden verknoten. An der anderen Seite vorsichtig am Unterfaden ziehen, bis die Vorderkanten der Länge der Innenkragen-Vorderkanten entsprechen.

	3b. Den Innenkragen rechts auf rechts (r/r) entlang der Oberkante auf den Außenkragen legen, stecken und nähen.
	3c. Kragen auf rechts wenden und die kurzen Enden der Vorderkanten aufeinander legen. Nochmals die Längen überprüfen und nötigenfalls anpassen. Mit einer Naht auf den Nahtzugaben den eingehaltenen Außenkragen auf den Innenkragen steppen - so kann nichts mehr verrutschen.
	3d. Durch die unterschiedlichen Höhen legt sich die obere Nahtkante des Kragens automatisch etwas nach innen. Der Kragen ist nun fertig und kann zur Seite gelegt werden.

	Taschen Je nach gewählter Taschenart, wird unterschiedlich vorgegangen. 4a. Geraffte Tasche: Das Taschenschnittteil wird auf die Länge des Taschenbündchens eingehalten. Dazu einfach das Bündchen stark gedehnt, gleichmäßig r/r an die Taschenoberkante stecken und nähen.
	Das Taschenbündchen hochklappen und nach Wunsch von rechts absteppen.
	4b. Tasche mit Kellerfalte: Die Falte laut Schnittmuster legen und feststecken. Die Falte mit ein paar Stichen auf der NZ der Oberkante fixieren.

	Das Taschenbündchen r/r an die Oberkante stecken und feststeppen.
	Bündchen hochklappen, die NZ zur Tasche bügeln und nach Belieben von r absteppen.
	4c. Einfache Tasche: Wie oben beschrieben das Taschenbündchen r/r an die Oberkante der Tasche stecken und nähen. Nach Belieben von rechts absteppen.

	5. Die Taschen kantenbündig l/r auf das Seitenteil legen. Entweder mit Sprühzeitkleber fixieren oder rundherum stecken und auf den Nahtzugaben feststeppen.
	6. Je ein Seitenteil und das passende Vorderteil zur Hand nehmen. Das Seitenteil nun r/r entlang der Rundung auf das Vorderteil stecken. Naht schließen.

	7. So sieht das Vorderteil auf der linken Stoffseite aus.
	8. Nahtzugaben in das Vorderteil bügeln und nach Belieben von rechts absteppen.



9.

Die Vorderteile sind nun fertig.
Jetzt wird der Jackenkörper zusammen
gesetzt. Bitte auf die Markierungen der
Raglannähte achten!



10.

Ärmel markierungsgemäß rechts auf
rechts erst an die Vorderteile und dann an
das Rückenteil nähen und nach Wunsch
ebenfalls von rechts absteppen.

	11. Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.
	12. Ärmelbündchen rechts auf rechts entlang der Längsseite zusammenstecken und nähen. Bündchen wenden, auf die Hälfte falten und rundherum r/r an die Ärmel stecken und nähen.
	13. Saumbündchen der Länge nach in den Bruch falten und ebenfalls r/r an die Saumkante der Jacke stecken und nähen. Die Enden schließen dabei bündig mit den Vorderkanten der Jacke ab.

	14. Im nächsten Schritt wird die Kapuze bzw. der Kragen an den Ausschnitt genäht. Am besten fixierst Du die beiden Kapuzenteile mit 3-4 Stecknadeln entlang der unteren Kante, damit nichts mehr verrutschen kann. Diese Nadeln können dann wieder entfernt werden
	15. ...wenn die Kapuze/ der Kragen gleichmäßig an den Halsausschnitt gesteckt wurde. Achte darauf, dass die Kapuze/ der Kragen bündig mit den Vorderteilen abschließt. Jetzt alle Lagen zusammennähen. Für ein besonders sauberes Ergebnis kann ein Jerseystreifen mitgefasst werden.
	16. Dazu brauchst Du einen Jerseystreifen (ca. 3 x 30 cm, darf ruhig etwas länger sein und kann später eingekürzt werden) den Du r/r als oberste Lage bündig auf die Kapuzennaht steckst. Jetzt werden alle Lagen zusammen genäht.

	17. Auf dem Foto ist noch einmal gut zu erkennen, wie der Jerseystreifen mitgefasst werden muss.
	18. Nun wird der Streifen nach unten geklappt und die offene Kante unter die Overlocknaht geschoben. Alles in kurzen Abständen gut feststecken und mit (einem dehnbaren Stich) knappkantig feststeppen.
	19. Ungefähr so sollte das Ergebnis aussehen.

	20. Im letzten Schritt wird der Reißverschluss (RV) eingenäht. Hierzu gibt es ein tolles Video: https://www.youtube.com/watch?v=d799o3v_U6c Es gibt natürlich unterschiedliche Methoden, weitere Möglichkeiten und Anleitungen findet ihr z.B. hier: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/oberteile/bandito-24216/bandito---anleitung oder hier: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/maentel-jacken-westen/kleinfehmarn-1795/kleinfehmarn---anleitung
	21. Dazu an beiden Außenkanten des RV's Stylefix anbringen.

	22. Den RV öffnen und das jeweils passende Teil r/r an entlang der entsprechenden Jackenvorderkanten aufkleben. Die Enden des RV's zur Mitte wegstecken.
	23. Wenn das Stylefix gut festgestrichen wurde, lässt sich der RV vorsichtig wenden und man kann ihn behutsam schließen um zu kontrollieren, dass alle Nahtenden (Bündchen, Halsausschnitt) ordentlich aufeinandertreffen. Ggf. nachbessern!

	24. Evtl. RV-Füßchen einsetzen. Ich nähe bei breiten Jacken RV's gerne mit dem normalen Nähfuß und stelle die Nadelposition ganz nach links. Nun den RV direkt NEBEN dem Stylefixstreifen feststeppen. Anfang und Ende der Naht gut sichern!
	25. Nun kann nach Belieben noch ein Zierband über die innere RV-Kante genäht werden. Hierzu einfach ein Band entlang der Außenkante des RV's aufsteppen. An den Enden zwei Zentimeter Band überstehen lassen und die letzten 3 Zentimeter noch nicht feststeppen. Die losen Enden um die RV Endstücke legen und den RV samt Band umklappen. Nun mit einer Steppnaht von rechts das Band feststeppen. Die Bandenden mit ein paar Handstichen sichern.
	...und fertig ist Paula XL!

Variante Paula XL als Sweater:

	Für das Vorderteil des Hoodies muss das Schnittteil der Vorderjacke im Stoffbruch zugeschnitten werden. Auch die Kapuzenteile werden im Stoffbruch zugeschnitten: die vordere Mitte (rote Linie) wird zum Bruch.
	An der vorderen Mitte gebe ich an der Unterkante keine NZ, damit der Ausschnitt nicht zu eng wird. Evtl. sollten sogar 2-3 cm weggenommen werden!
	Die Scheitelnähte der Innen- und Außenkapuze r/r schließen.

	Innen- und Außenkapuze r/r ineinander stecken und entlang der Vorderkanten zusammen nähen.
	Kapuze wenden und evtl. die Naht von rechts absteppen.
	Die Kapuze r/r auf den fertigen Pulli stecken und die Halsansatznaht schließen. Fertig!

